

Feuerlöscher im Haushalt

Handfeuerlöscher sind nach den aktuellen Bauvorschriften für Privathaushalte grundsätzlich nicht mehr vorgeschrieben. Dennoch bleiben Handfeuerlöscher eine sinnvolle Sicherheitseinrichtung, um einen Brand im Entstehungsstadium sinnvoll zu bekämpfen. Deshalb sollte jeder Haushalt einen funktionierenden Feuerlöscher haben.

Die Wahl des Feuerlöschers ist dabei wichtig, da ein falsches Löschmittel einen Brand sogar vergrößern kann (z. B. Besprühen eines Fettbrandes mit Wasser).

Eignung von Feuerlöschern

Um festzustellen, welcher Feuerlöscher am besten passt, dient die folgende Tabelle. Je nach Brandklasse gibt es unterschiedliche Löschmittel.

	Brandklassen DIN EN 2			
	A	B	C	D
	zu löschende Stoffe			
Arten von Feuerlöschern	Feste, glutbildende Stoffe	Flüssige oder flüssig werdende Stoffe	Gasförmige Stoffe, auch unter Druck	Brennbare Metalle (Einsatz nur mit Pulverbrause)
Pulverlöscher mit ABC-Löschpulver	+	+	+	-
Pulverlöscher mit BC-Löschpulver	-	+	+	-
Pulverlöscher mit Metall-Brandpulver	-	-	-	+
Kohlendioxidlöscher ¹	-	+	-	-
Wasserlöscher (auch mit Zusätzen)	+	-	-	-
Wasserlöscher mit Zusätzen	+	+	-	-
Schaumlöscher	+	+	-	-
+ = geeignet - = nicht geeignet				

Löschtechnik mit Feuerlöschern

Die Wirksamkeit des Feuerlöschers hängt entscheidend von seiner richtigen Handhabung ab. Am Beispiel des Pulverlöschers wird nachfolgend der richtige Löscheintritt gezeigt. Zur Bedienung sind die einschlägigen Anweisungen der Hersteller zu beachten.

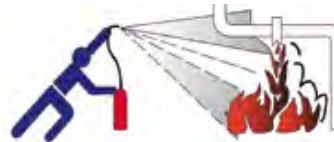
Feuer in Windrichtung angreifen



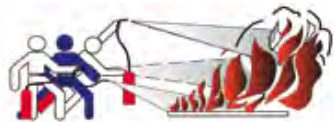
Flächenbrände von vorne beginnend ablöschen



Von unten nach oben löschen.
Lediglich Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen.



Genügend Löscher auf einmal einsetzen
- nicht nacheinander



Vorsicht vor Wiederentzündung



Feuerlöscher sind nach jeder Betätigung - auch bei nur teilweiser Entleerung - neu zu füllen.